



Die Wortspiele für Kinder wurden am 24. März mit einem Puppentheater von **Thomas Glasmeyer** aus Würzburg gekrönt. Mit seinen phantasievollen Puppen und Requisiten, alle in Eigenbau entstanden, erzählte der Puppenspieler Glasmeyer „Die wundersamen Geschichten vom armen, aber zufriedenen Ritter Valentin Gundelfinger“: Ein wackerer Ritter (im Vorruhestand), eine zänkische Prinzessin, ein Lüsterweibchen und ein komischer Knappe waren die „Zutaten“ für einen originellen und unterhaltsamen Nachmittag, bei dem nicht nur die Kinder sondern auch zahlreiche Erwachsene auf ihre Kosten kamen.

Die Geschichte: Valentin Gundelfinger, der nach 20 Jahren bescheidenem Ritterrentnerdasein sein gesamtes Ruhestandsgehalt in Höhe von 20 Gulden aufgebraucht hat, steckt in der Klemme. Ebbe in der Kasse, Kühlschrank leer. Nicht mal mit einer bescheidenen Bratwurst kann er die Kinder, die an diesem Nachmittag zahlreich in der Pegnitzer Kinderbücherei zum Spektakulum erschienen sind, bewirten. Welche Fügung des Schicksals, dass der verarmte, aber unerschütterlich optimistische Ritter zufällig auf Thomas Glasmeyer trifft, der durch den Ankauf von Gundels Schwert die Pleite noch mal vorübergehend abwendet. Welch zweiter glücklicher Zufall, dass just in diesem Moment auch noch ein Schreiben des Herzogs Gerold Knallvogt den Weg zur ritterlichen Blechhütte (s. Bild) findet. Herzogs Töchterlein, Mieseltraute, wurde entführt! Dem kühnen Recken, der sie findet und heimführt, winkt eine stattliche Belohnung von 10 Goldstücken. Das lässt sich Gundel nicht zweimal sagen. Schwer bewaffnet mit seinem rustikalen Kampfplöffel macht er sich auf den Weg. Das Abenteuer nimmt seinen Lauf....

Wie die Geschichte ausgeht? Das wird an dieser Stelle nicht verraten! Denn es sollen doch noch viele, viele Kinder die Vorstellungen von Thomas Glasmeyer besuchen und die phantastischen Abenteuer von Valentin Gundelfinger live auf der Bühne erleben. Übrigens „Valentin Gundelfinger“ ist mehrsprachig (ohne Untertitel): westfälisch, schwäbisch, französisch (für Anfänger...)....

Freunde der italienischen Oper legen wir auch „Rigoletto“ ans Herz, den Thomas Glasmeyer in dieser Spielsaison mit dem Pianisten Helge Barabas beim Fränkischen Theatersommer gibt. Gepflegter Irrwitz ist garantiert!



Foto: Fränkischer Theatersommer